

# STADTSCHREIBER

Informationsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

Jahrgang 27 | Nummer 9  
 Freitag, den 27. September 2019

## Überblick



Wahrheit, nicht  
 Aufrechnung

Seite 2



Richtfest in Kröbeln

Seite 4



Gelungenes Weinfest

Seite 6

## Neue Barbara gekürt



Lara Winter folgt auf Amy Neubert im Amt des Hirtinnenmädchens

Mehr auf S. 3

- Anzeigen -

 **Koch** GmbH

Ihr Volkswagen in guten Händen.



Autohaus Koch GmbH • Uebigauer Straße 7 • 04895 Falkenberg • Tel.: 035365 4140

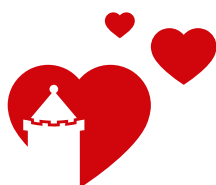
**ALTGOLD?**  
**Ihr Geld!**

Juwelier   
 Wartenburger  
 Goldschmiede & Uhrmacher

Falkenberg + Elsterwerda  
 Juwelier-Wartenburger.de

## Inhalt

-  Aus der Kurstadtregion Elbe-Elster 2
-  Aus der Stadt und ihren Ortsteilen 3
-  Aus den Partnerstädten 6
-  Aus den Vereinen 7
-  Kirchen 8
-  Kur und Gesundheit 8
-  Kultur und Veranstaltungen 9
-  Gratulationen 11
-  Kinder, Jugend, Schule 12
-  Senioren 13
-  Handel, Handwerk und Gewerbe 13



*Im Oktober der  
Nebel viel,  
bringt der Winter  
Flockenspiel.*



Besuchen Sie uns auf [www.badliebenwerda.de](http://www.badliebenwerda.de)



## Aus der Kurstadtregion Elbe-Elster

### Sommerfest der Kurstadtregion am Kiebitz

Die vier Städte der bald entstehenden Verbandsgemeinde Liebenwerda haben am 22. August am Kiebitz in Falkenberg zum dritten Mal ein gemeinsames Sommerfest gefeiert. Eingeladen waren nicht nur Mitarbeiter der Verwaltungen, die nach der Fusion am 1. Januar 2020 künftig noch enger zusammenarbeiten werden, sondern auch Stadtverordnete und Ortsbeiräte. Gemeinsam wurden die Freizeitangebote in Naherholungsgebiet, wie Minigolf oder Fahrten mit dem Tretboot, genutzt, viele Gespräche geführt und so das gegenseitige Kennenlernen gefördert.



Bei der Fahrt mit dem Tretboot über den Kiebitz ließ sich die Sonne des Spätsommerabends genießen.

### Wahrheit, nicht Aufrechnung

#### Initiativgruppe gedachte in Neuburxdorf der Opfer beider Lager

Inzwischen sind es bereits fast drei Jahrzehnte, in denen man dem Schicksal vieler tausender Inhaftierter im Lager Mühlberg auch offiziell gedenkt. „Hier wächst kein Gras über die Geschichte“, sagte Mühlbergs Bürgermeisterin Hannelore Brendel am 31. August in ihrer Gedenkrede am Mahnmal für die Toten des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers STALAG IV B auf dem Friedhof von Neuburxdorf. Ob

mit Gedenkstelen auf dem ehemaligen Lagergelände, in Ausstellungen oder im Austausch mit Zeitzeugen – auf vielfältige Weise werde die Erinnerung wachgehalten und die Geschichte aufgearbeitet. Sowohl für das Gedenken an die Inhaftierten des sowjetischen Speziallagers Nr. 1 Mühlberg (1945 – 1948), als auch an die Kriegsgefangenen des STALAG IV B der Deutschen Wehrmacht (1939 - 1945) leiste die Initi-

ativgruppe seit nunmehr 29 Jahren viel. Brendel bat die Anwesenden um Unterstützung, auch in Zukunft das Mahnen und Gedenken fortzusetzen, und bei „der Suche nach Frieden“ zu helfen. Die Gedenkstunde für die Opfer des Speziallagers am Hochkreuz schloss sich wie gewohnt nach einem Gottesdienst im zweiten Teil des Mahn- und Gedenktreffens an. Hier hielt die Aufarbeitungsbeauftragte des Landes Sachsen-Anhalt, Birgit Neumann-Becker, die Gedenkrede. Sie erinnerte daran, dass beide Lager ursächlich auf den Zweiten Weltkrieg zurückzuführen sind, dessen 80. Jahrestags seines Beginns einen Tag nach dem Mahn- und Gedenktreffen in vielen Ländern gedacht wurde. Der Nationalsozialismus sei ebenso wie der Stalinismus dafür verantwortlich, dass im Lager Mühlberg unaussprechliches Leid geschehen sei. Daran zu erinnern, sei ein Akt für die Zivilisierung der Gesellschaft. „Es geht um die Wahrheit, nicht um Aufrechnung“, sagte Birgit Neumann-Becker.



Sowohl auf dem Mahnmal am Friedhof als auch am Hochkreuz auf dem Gelände des ehemaligen Lagers wurden Kränze niedergelegt. Foto: Karsten Bär

KB

**Alles aus einer Hand!** Anfragen & Preisangebote: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)  
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | U. V. M.



## Aus der Stadt und ihren Ortsteilen

### Verkehrseinschränkungen entlang ehemaliger B183

#### Instandsetzungsarbeiten machen vom 10. bis 19. Oktober teilweise Sperrung von Dresdener Straße, Südring und Hag notwendig

Verkehrsteilnehmer, Anlieger und Busfahrgäste müssen sich auf Einschränkungen im Stadtgebiet von Bad Liebenwerda einstellen, wenn im Zeitraum vom 10. bis zum 19. Oktober die ehemalige B 183 in der Stadt instandgesetzt wird. Von der Straßenbaumaßnahme, die von der STRABAG AG, Niederlassung Cottbus, durchgeführt wird, sind zum einen die Dresdener Straße auf dem Abschnitt Bahnübergang bis zur Bergstraße betroffen, zum anderen Südring, Hag und Torgauer Straße auf dem Abschnitt zwischen Kreisverkehr

und dem Ortsausgang in Richtung Torgau. Zu Einschränkungen kommt es während dieser Zeit infolge von Teil- bzw. Vollsperrung nicht nur für den durchfließenden Verkehr. An wenigen einzelnen Tagen wird auch die Zufahrt zu betroffenen Grundstücken nicht möglich sein. Zudem werden die Bushaltestellen am Rösselpark (Nordring) und in der Dresdener Straße vorübergehend nicht angefahren. Damit die Schülerbeförderung nicht beeinträchtigt wird, sind die Bauarbeiten in die Zeit der Herbstferien gelegt worden.

Im Einzelnen gibt es folgende Einschränkungen:

#### Dresdener Straße

Am 10. und 11. Oktober wird die Dresdener Straße zwischen Bergstraße und Bahnübergang gefräst.

In dieser Zeit ist sie auf diesem Abschnitt halbseitig gesperrt und unter Einbahnstraßenregelung nur in Richtung Ortsausgang nach Elsterwerda befahrbar. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist unter Einschränkungen möglich. Die ausgewiesene Umleitung für den Verkehr aus der Gegenrichtung führt über die Ortsumgehungsstraße der B 183.

Am Samstag, dem 12. Oktober, wird ab 5 Uhr mit dem Asphalteinbau begonnen. Die Straße ist daher ab diesem Zeitpunkt bis einschließlich 13. Oktober komplett gesperrt. Auch für Anwohner sind dann die Grundstückszufahrten nicht benutzbar. Während der Ausführung von Nacharbeiten am 14. und 15. Oktober ist die Dresdener Straße wieder halbseitig in Richtung Ortsausgang befahrbar.

Um die Versorgung und den Besuch der Handels- und Gewerbeflächen im Bereich Dresdener

Straße und Waldstraße zu gewährleisten, wird die Waldstraße vom 12. bis 15. Oktober über eine Ampel mit Zeitschaltung abwechselnd aus beiden Richtungen befahrbar sein. Die derzeit

hier zur Verkehrsberuhigung aufgestellten Blumenkästen werden vorübergehend entfernt.

Die Bushaltestelle Dresdener Straße wird in der Zeit vom 10. bis 15. Oktober nicht angefahren.

#### Südring/Hag/Torgauer Straße

Der Verlauf der ehemaligen B 183 über Südring, Hag und Torgauer Straße zwischen Kreisverkehr und Ortsausgang ist in der Zeit von 14. Oktober bis 19. Oktober halbseitig gesperrt und nur in Richtung Ortsausgang befahrbar. Die ausgewiesene Umleitung für den Verkehr aus der Gegenrichtung führt über die Ortsumgehungsstraße der B 183.

Am 14. und 15. Oktober wird die alte Deckschicht abgefräst. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist in dieser Zeit unter Einschränkungen möglich.

Der Asphalteinbau erfolgt am 16. Oktober ab 5 Uhr auf der linken Straßenhälfte in Richtung

Ortsausgang. Am 17. Oktober folgt ab 5 Uhr die rechte Straßenhälfte in Richtung Torgau. Der Durchgangsverkehr ist in Richtung Torgau weiterhin möglich. Anwohner müssen sich jedoch darauf einstellen, dass ihre Grundstücke in dieser Zeit nicht für Fahrzeuge zugänglich sind.

Während der Nacharbeiten am 18. und 19. Oktober ist die Strecke weiterhin nur in Richtung Ortsausgang befahrbar. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist wieder möglich.

Die Bushaltestelle Nordring wird während der Straßenbauarbeiten vom 14. bis 19. Oktober nicht angefahren.

#### Die Einschränkungen und Verkehrsregelungen in Kürze

##### Dresdener Straße zwischen Bahnübergang und Bergstraße

10./11. Oktober und 14./15. Oktober: bei halbseitiger Sperrung nur in Richtung Elsterwerda befahrbar

12./13. Oktober: Vollsperrung  
12.-15. Oktober: Lidl, Bauspezi, ELG Dach durch ampelgesteuerte

Zufahrt aus Richtung Bergstraße über Waldstraße erreichbar

**Südring/Hag/Torgauer Straße**  
14. bis 19. Oktober: bei halbseitiger Sperrung nur in Richtung Torgau befahrbar

16./17. Oktober: Zugang zu Anliegergrundstücken für Fahrzeuge nicht möglich

### Lara Winter ist die neue „Barbara“

#### Amy Neubert übergibt Amt nach zwei Jahren an Nachfolgerin



Thomas Karl von den Mineralquellen, das neue Hirtenmädchen Lara Winter, ihre Vorgängerin Amy Neubert und der stellvertretende Bürgermeister Gerd Engelmann (v. l. n. r.).  
Foto: Karsten Bär

Zwei Jahre lang bekleidete Amy Neubert (18) aus Bad Liebenwerda das Amt des Hirtenmädchens Barbara und repräsentierte die Kurstadt Bad Liebenwerda – nun hat sie ihre repräsentative Aufgabe an ihre Nachfolgerin übergeben. Lara Winter heißt die junge Frau, die künftig als Hirtenmädchen den Bürgermeister zu offiziellen Anlässen begleiten wird. Die 17-jährige Gymnasiastin wohnt in Prestewitz und besucht in Finsterwalde die Schule.

Den Wasserkrug der Barbara, mit dem das Hirtenmädchen der Sage nach im Dreißigjährigen Krieg Wasser geschöpft und damit die Pestkranken geheilt ha-

ben soll, übergab Amy Neubert symbolisch vor dem letzten Kurkonzert dieser Saison im Kurpark an Lara Winter. Gerd Engelmann, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bad Liebenwerda, dankte Amy herzlich für ihr Engagement und wünschte ihr auf dem weiteren Lebensweg – die junge Frau beginnt nach abgeschlossenem Abitur demnächst ein Studium – viel Erfolg. Für Lara, das neue Hirtenmädchen, gab es von Thomas Karl von den Mineralquellen Bad Liebenwerda einen Gutschein über eine Getränkeaktion für zwei Jahre.

KB

## Veränderte Öffnungszeiten am 4. Oktober und 1. November

Die Stadtverwaltung Bad Liebenwerda bleibt am 4. Oktober und 1. November geschlossen.

Gleiches für das Stadtarchiv und die Stadt- und Kinderbibliothek Bad Liebenwerda. Das Freizeit- und Medienzentrum „Regenbogen“ ist nur am 4. Oktober geschlossen.

Das Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt/Standesamt) ist am 4. Oktober und 1. November von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet.

## Ein Magnet für Gartenbahner



Heidrun Matthes vom Heimatverein, Maasdorfs Ortsvorsteher Olaf Schwinghoff und Frank Höppner vom Elster-Natouream schicken beim 27. Gartenbahntreffen die ersten Züge auf die Strecke. Foto: Elster-Natouream

Fast wie eine Familie sei man inzwischen, sagt Frank Höppner vom Elster-Natouream in Maasdorf. Immer wenn die Einrichtung zum halbjährlichen Gartenbahntreffen einlädt, kommt der Freundeskreis an Gartenbahnern aus Nah und Fern zusammen und sorgt mit Modellbahnen verschiedenster Stile und Bauarten für Schauwert auf den Gleisen des Erlebnisgartens. Dieses Mal, beim 27. Treffen am 7. und 8. September, war ein Teil von ihnen bereits einige Tage vorher da und half dabei, die Strecke für das Wochenende vorzubereiten. Alte Bekannte halten eben zusammen. „Aber es kommen auch immer wieder neue hinzu!“, betont „Bahnhofsvorsteher“ Höppner. Wer einmal da war, dem

gefahe es häufig so sehr, dass er immer wieder kommen wolle. In diesem Jahr hatten sich etwa erstmals Gartenbahnfreunde aus Dessau eingefunden, die eine eigene 45-mm-Anlage aufbauten. Auch wenn dieses Mal der ganz große Besucheransturm ausblieb: Die Stimmung war super, das Wetter – zumindest am Sonntag – war gut. Die Saison klingt nun langsam aus. Die Winterpause wird das Team im Elster-Natouream wieder nutzen, um Anlage und Lokomotiven zu pflegen und wieder das eine oder andere liebevolle Detail in der Miniaturwelt rund um die Maasdorfer Gartenbahnstrecke entstehen zu lassen.

KB

## Eingeschränkte Öffnungszeiten im Einwohnermelde- und Standesamt

Aufgrund einer Softwareumstellung sind das Einwohnermeldeamt und das Standesamt der Stadt Bad Liebenwerda in der Zeit vom 15. bis 18. Oktober 2019 geschlossen. Zusätzlich ist in der Zeit vom 07. bis 18. Oktober keine Beantragung und Ausstellung von Dokumenten welche in der Bundesdruckerei produziert werden möglich. Die Ausstellung von vorläufigen Dokumenten/Kinderreisepässen ist möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite oder unter der Telefonnummern 035341 155123.

Danke für Ihr Verständnis!

## Richtfest in Kröbeln

### Feuerwehrgerätehaus soll bis März fertig sein



Ortswehrführer Mathias Kluth schlägt unter den Augen von Bürgermeister Thomas Richter und Stadtverordnetenvorsteher Johannes Berger (v. l.) den symbolischen letzten Nagel ins Dachgebälk. Foto: Karsten Bär

Nur etwas mehr als drei Monate nach dem ersten Spatenstich haben am 6. September die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kröbeln an ihrem künftigen Gerätehaus Richtfest feiern können. „Wir können stolz auf den Baufortschritt sein“, sagte Bad Liebenwerdas Bürgermeister Thomas Richter, nachdem der Richtspruch gesprochen war und Ortswehrführer Mathias Kluth den symbolischen letzten Nagel ins Dachgebälk geschlagen hatte. Bis November soll der Rohbau fertig und das Dach gedeckt sein, dann erfolgt der Innenausbau. Der Bauabschluss ist für März kommenden Jahres geplant. Bedarf für das neue Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Kröbeln war bereits im Jahr 2014 angemeldet worden. Die Stadtverordnetenversammlung von Bad Liebenwerda traf in der Folge die notwendigen Beschlüsse. Die in Aussicht stehenden Fördermittel wurden von der Investitionslandesbank (ILB) jedoch letztlich nicht gewährt. So trägt die Stadt den Bau kom-

plett aus eigenen Mitteln. Die ursprüngliche Beschränkung auf 500.000 Euro erwies sich im Zuge der Ausschreibung als nicht einzuhalten, so dass die Stadtverordneten im April dieses Jahres die Obergrenze aufhoben. Die Bausumme wird nunmehr voraussichtlich 640.000 Euro betragen. Neben Räumlichkeiten für die Kameraden wird das Gebäude über je einen Stellplatz für ein Löschfahrzeug und ein Mannschaftstransportfahrzeug verfügen.

Mit 20 aktiven Kameraden und 30 Mitgliedern der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie 15 Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung ist die Freiwillige Feuerwehr Kröbeln eine verlässliche Stütze für den Brandschutz im Bereich der Einheit Süd, der sie gemeinsam mit den Wehren von Oschätzchen, Prieschka und Zeischa angehört. Hervorzuheben ist der gute Ausbildungsstand der Kröbelner Kameraden.

KB

Nächster Erscheinungstermin:  
**Freitag, der 25. Oktober 2019**

Nächster Redaktionsschluss:  
**Freitag, der 11. Oktober 2019**



## Q-Stadtgemeinschaft gemeinsam aktiv

Sich gegenseitig kennenlernen und durch gemeinsame Aktivitäten ein Netzwerk aufbauen und pflegen – das ist das Ziel, wenn die Bad Liebenwerdaer „Q-Stadtgemeinschaft“ zusammenkommt. Die Gruppe besteht aus Vertretern jener Einrichtungen und Unternehmen, die sich im Rahmen des Programms „Servicequalität Deutschland“ zertifiziert haben und die somit dazu beitragen, dass Bad Liebenwerda Qualitätsstadt (Q-Stadt) sein und somit Gästen einen besonders hohen Qualitätsstandard anbieten kann. Unlängst kam die Q-Gruppe im Jugend- und Medienzentrum „Regenbogen“ im Dichterviertel zusammen. Die Einrichtung trägt ebenfalls das Q-Siegel. Hier wurde, nach einem Rundgang durch das Haus, bei dem Leiter Guido

Schieritz die Angebote der Einrichtung vorstellte, zum Werkzeug gegriffen: Gemeinsam bauten die Teilnehmer zwei große Insektenhotels, die an Grünanlagen im Dichterviertel aufgestellt werden und einen Beitrag zum Artenschutz leisten sollen. Zurück geht die Idee auf die städtischen und ebenfalls Q-zertifizierten Unternehmen HGB und IGB, die bereits gemeinsam mit dem Regenbogenhaus im Rahmen des Projektes „Zusammen wachsen“ den Bau von Insektenhotels angeregt hatten.

Für die Q-Stadtgemeinschaft hatte der Bau der Behausungen für Insekten und anderes Getier nicht nur zum Ziel, einen Beitrag zum Artenschutz im Siedlungsbereich zu leisten. Im Rahmen der Service-G-Zertifizierung der Stadt sind ein regelmäßiger Aus-



Gemeinsam wurden von Angehörigen der Q-Stadtgemeinschaft im Regenbogenhaus Insektenhotels gebaut.  
Foto: Karsten Bär

tausch und gemeinsame Aktivitäten der örtlichen Q-Partner vorgesehen, um den Servicegedanken lebendig zu halten und

sich gegenseitig Anregungen zur weiteren Verbesserung zu geben.

KB

## Durch digitalen Service punkten

### Über die Zukunft des Kurortes wurde auf Veranstaltung der Friedrich-Naumann-Stiftung diskutiert

Digitalisieren – aber richtig! „Das Smartphone“, so Digitalisierungs- und Tourismusexperte Sebastian Mattner, „ist heute die Brücke zwischen digitaler Welt und Realität.“ Diese Tatsache gilt es auch für Bad Liebenwerdas weitere Entwicklung als Kur- und Gesundheitsstadt geschickt zu nutzen. Wie, darüber wurde bei der Veranstaltung „Die Zukunft des Bäder- und Kurwesens im Land Brandenburg“ der „Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit“ am 5. September im Restaurant „Villa Nuova“ im Kurpark von Bad Liebenwerda diskutiert.

In seinem Impulsvortrag verdeutlichte Mattner, der bei der neusta destination solutions GmbH den Bereich Business Development und Vertrieb leitet, dass man Digitalisierung nicht um ihrer selbst willen betreibt. Auch blieben „die einzigartigen Dinge, die man in Ihrem Ort sehen und erleben kann“, so Mattner, die Grundlage von Kur und Tourismus. Dennoch ist der Schritt in die Digitalisierung unumgänglich: Virtuell erreichbar zu sein, ist für einen Kurort oder eine touristische Destination heute ein unverzichtbarer Wettbewerbsfaktor. Und das gilt nicht nur für den Zeitraum, in dem sich potenzielle Gäste für einen Besuch in Bad Liebenwerda entscheiden und den Aufenthalt buchen, sondern auch – und vor allem – während des Besuchs selbst. In dieser Phase sind die schnelle Verfügbarkeit von Daten



Sebastian Mattner, Anja Schwinghoff, Martin Fischer, Kerstin Jahre und Volker Schnittger während der Podiumsdiskussion.  
Foto: Karsten Bär

und die unkomplizierte Möglichkeit der Buchung von örtlichen Angeboten ein Service, der in hohem Maße zur Zufriedenheit der Gäste beitragen kann. Dabei komme es darauf an, zielgenau auf die persönlichen Bedürfnisse und an die aktuellen Umstände angepasste Informationen zu vermitteln. Hierzu wurde noch vor wenigen Jahren von den einzelnen Tourismusregionen auf eigene Apps gesetzt – doch diese seien teuer, aufwändig in der Unterhaltung und werden eher zurückhaltend von den Gästen installiert, wie Mattner verdeutlichte. Heute leisten dies sogenannte progressive Webseiten oder Progressive Web Apps, die zwar mit Merkmalen einer App arbeiten, aber nicht installiert werden

müssen und browsergestützt arbeiten. Das Unternehmen neusta destination solutions bietet entsprechende Lösungen an – auch die Tourismusmarketing Brandenburg GmbH (TMB) nutzt diese. Digitalisierung setzt eine flächendeckende Versorgung mit Breitbandinternet voraus. Die Forderung, eine solche bereitzuhalten, war auch Tenor in der anschließenden Podiumsdiskussion mit Bürgermeister Thomas Richter, Kerstin Jahre von der Tourist Information Bad Liebenwerda, dem kaufmännischen Leiter der MEDIAN-Kliniken in Bad Liebenwerda Volker Schnittger, der Stadtverordneten Anja Schwinghoff, die die Veranstaltung der Naumann-Stiftung initiiert hatte, Sebastian Mattner sowie Martin

Fischer, Büroleiter der „Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit“, der die Runde moderierte. Schnelles Internet erhöhe die Attraktivität des Ortes sowohl für Gäste als auch für Einheimische. Ein zweiter Punkt, der in einer ländlichen Region eine entscheidende Rolle spielt, ist die Mobilität, die oftmals über Angebote des öffentlichen Nahverkehrs nicht im gewünschten Maß gewährleistet werden kann.

Tourismusexperte Mattner betonte: Die infrastrukturellen Probleme des ländlichen Raumes sind überall gleich und betreffen viele Tourismusregionen in Ost und West. Dies sei vielen Gästen auch von vornherein bewusst. Daher komme es darauf an, sich stattdessen durch bestmöglichen Service abzuheben. Dies geschehe jedoch viel zu oft auf der Ebene einzelner Anbieter. Hier sollten alle mitziehen, damit der Einzelne nicht untergeht.

Der Podiumsrunde vorangegangenen war eine Besichtigung der MEDIAN-Fontana-Klinik, die auf eine gute Auslastung und einen guten Ruf unter Patienten verweisen kann. Mit dem Heilmittel Moor verfügt das Haus über ein Alleinstellungsmerkmal, das auch für den Status Bad Liebenwerda als Kurort und seine angestrebte Prädikatisierung als Heilbad eine entscheidende Rolle spielt.

KB

## Gelungenes Weinfest



Spätsommerliches Wetter lud beim Weinfest dazu ein miteinander anzustoßen.  
Foto: Karsten Bär

Das Wetter passte ebenso wie das Angebot und der Zuspruch durch die Gäste: Das Weinfest in Bad Liebenwerda am 14. September ist den Veranstaltern vom Handels-, Handwerks- und Gewerbeverein (HHG) gelungen. Bei spätsommerlichem Wetter fanden sich zunächst noch etwas zögernd, dann aber immer mehr Besucher in der Innenstadt zum Feiern ein. Mit der zentralen Aufstellung von Buden und großer Bühne auf dem Markt wurde ein Anlaufpunkt ge-

schaffen, den weitere kleinere Angebote im Innenstadtbereich ergänzten. Auf drei Bühnen wurde mit Musik und Tanzdarbietungen – darunter auch junge Darsteller vom Musiktheater des Grundschulzentrums und des Tanzladen 04 e. V. – für die kulturelle Umrahmung gesorgt. Der HHG als Veranstalter will das Weinfest auf seiner Mitgliederversammlung Ende September auswerten.

KB

## Feuerwehr Bad Liebenwerda dankte ihren Unterstützern



Einen Scheck konnte Ortswehrführer Markus Weber von Dietmar Hönicke vom Feuerwehrverein entgegennehmen.

Aller zwei Jahre sagen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Liebenwerda ihren Unterstützern danke. Am 7. September war es wieder soweit. Die Wehr hatte ins Gerätehaus im Baumschulenweg geladen, um sich jenen Firmen, Einrichtungen und Privatpersonen erkenntlich zu zeigen, die ihre ehrenamtliche Arbeit auf die eine oder andere Art und Weise fördern. „Es geht dabei um Geld- oder

Sachspenden, ebenso wie um Unterstützung in besonderen Einsatzlagen“, so Stadtwehrführer Markus Weber. Geholfen werde sowohl spontan als auch regelmäßig. „Oft sind es Unternehmen, die personell mit der Feuerwehr verbunden sind“, erklärt der Stadtwehrführer. Ungefähr 40 Unterstützer sind es, denen die Feuerwehr ihr herzliches Dankeschön aussprach.

KB

## Aus den Partnerstädten

### Besuch zum Erntedankfest in der Partnerstadt Nowe Miasteczko

Am 24.08.2019 weilte eine Delegation der Stadt Bad Liebenwerda zum Erntedankfest in der Partnerstadt Nowe Miasteczko. Während einer Messe wurde die Erntekrone geweiht und im Anschluss in einer Prozession zum Festplatz getragen. Mit Präsentationen verschiedener Vereine gab es ein abwechslungsreiches

Programm zu bestaunen. Ein intensiver Erfahrungsaustausch mit Vertretern der Schule und der Feuerwehr bereicherten das Fest.

Teilnehmer der Delegationen waren die Stadtverordneten Monika Lehmann, Samuel Günther und Hubert Blas sowie ein Vertreter der Verwaltung.



Während einer Messe wurde die Erntekrone in Nowe Miasteczko geweiht.



**Stadtschreiber - Informationsblatt  
für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen  
Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth, Lausitz,  
Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka,  
Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf**

- Herausgeber:  
Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister, Markt 1,  
04924 Bad Liebenwerda  
Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer  
Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen.  
Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda  
vom 31. März 2005.
- Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedin-  
gungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa.Andreas  
Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kosten-  
los zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda,  
Rathaus, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

IMPRESSUM

**Aus den Vereinen**

**Das neue Lions-Jahr**



Dr. Wolfgang Lehmann-Leo ist Präsident des Lions-Clubs Elsterwerda-Bad Liebenwerda  
Foto: Lars Reßler

Am 2. September war für die Lions Elsterwerda-Bad Liebenwerda die erste Zusammenkunft nach der Sommerpause. Der neue Präsident, Dr. Wolfgang Lehmann-Leo, präsentierte erste Termine und Projekte, welche er in seiner Amtszeit realisieren möchte. Dazu gehören die traditionellen Ausflüge der Lions ebenso wie gemeinsame Benefizveranstaltungen. Eine regionale Spende in Höhe von 500 € für den Orgelbau in der Fachwerkkir-

che Saathain wurde einstimmig zur Verfügung gestellt. Ebenfalls wurde die deutsche Schule in Prosoya (Peru) unterstützt werden, welche seit 2011 zu den Aktivitäten der Lions International gehört.

Das Lions-Jahr endet mit der Präsidentenübergabe traditionell Ende Juni 2020. Bis dahin vertritt und lenkt Dr. Wolfgang Lehmann-Leo die Aktivitäten der Lions-Freunde.

PM

**Trainingslager des Tanzladen 04 e. V. wieder erfolgreich**



Auch in diesem Jahr fand unser traditionelles Trainingslager statt. Wir trafen uns hierzu vom 06. - 08.09.2019 im Ferienparadies Waldidylle in Haida. Unsere Tänzerinnen erlebten zwei spannende Tage und konnten gemeinsam mit ihren Trainerinnen tolle neue Tänze einstudieren. Das Team vom Ferienparadies Waldidylle unterstützte unser

Trainingslager mit einer hervorragenden Unterkunft und prima Versorgung. Vielen Dank dafür. Nicht vergessen wollen wir die Eltern unserer Tanzkids. Diese verwöhnten uns mit leckerem Kuchen, Salaten und Obst. Auch an euch vielen Dank.

Janine Stiehler, Tanzladen04 e.V. Bad Liebenwerda

**FC Bad Liebenwerda feierte Jubiläum**

**Vorstand dankt für vielfältige Unterstützung**



Dass die Nachwuchsarbeit beim FC groß geschrieben wird, war auch bei der Feier des Jubiläums „111 Jahre Fußball“ nicht zu übersehen. Foto: Verein

Der Vorstand des FC Bad Liebenwerda e. V. möchte sich an dieser Stelle im Namen aller Mitglieder bei den Sponsoren, Unterstützern und Freunden unseres Vereins ganz herzlich bedanken. Es ist uns gemeinsam gelungen die Tradition von „111 Jahre Fußball“ in unserer Kurstadt vom 23. bis 25. August würdig zu begehen. Insbesondere das Kinder- und Familienfest am Sonntag, umrahmt von sportlichen Wettbewerben und Mit-Mach-Stationen u. a. der DLRG, der Rettungshundestaffel des DRK, des Kegelvereins, der Feuerwehr, des Kneipp-Vereins

und vieler freiwilliger Helfer war ein besonderes Highlight an diesem Wochenende. Wir sind damit auf dem richtigen Weg, weiter in eine zukunftsorientierte Kinder- und Jugendarbeit zu investieren; auch entgegen aller kritischen Stimmen lassen wir uns nicht beirren.

Ein besonderer Dank gilt der Stadt Bad Liebenwerda, die uns – auch in schwierigen Zeiten – immer unterstützt und geholfen hat. Sie steht zu ihren Vereinen und das ist ein Alleinstellungsmerkmal guter Zusammenarbeit.

Jens Hennig/Claudia Sieber

Anzeige

**FAMILIENGERECHTE WOHNUNGEN  
IM DICHTERVIERTEL DER KURSTADT  
ZENTRUMSNAH - PREISWERT - GUT**



**KINDERZIMMER MIETFREI!**



**IGB BAD LIEBENWERDA MBH · BURGPLATZ 1  
(035341) 1 24 71 · INFO@IGB-BADLIEBENWERDA.DE  
WWW.IGB-BADLIEBENWERDA.DE**

# Kirchen

## Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

### Gottesdienste im Gemeindezentrum

29.09., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest und anschl.

Ausflug nach Möglenz

06.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

13.10., 14.00 Uhr musikalische Andacht

Samstag, 19.10., 14.00 Uhr Gottesdienst

zum Abschluss der LEGO-Days

Sonntag, 20.10. kein Gottesdienst

**Bitte beachten Sie während der Bauphase der Nikolaikirche die unterschiedlichen Zeiten der Gottesdienste.**

### Möglenz

23.10., 15.00 Uhr „Auf einen Kaffee mit Pfarrer Linke“ in der Kirche

Möglenz

### Dobra

Sa., 05.10., 14.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Konfirmationsjubiläum

### Gottesdienste im Pflegeheim

Landratsvillen, Di., 22.10., 09.30 Uhr

### Gemeindeveranstaltungen

Gebetskreis Di., 08.10., 19.00 Uhr Gem.-zentr.

Besuchsdienstkreis Mo., 14.10., 14.30 Uhr Gem.-zentr.

Frauenkreis Mi., 02.10. 18.30 Uhr Gem.-zentr.

Männerstammtisch Mi., 02.10., 19.00 Uhr Gastst. „Exil“

Treff after eight Di., 08.10., 20.00 Uhr Gem.-zentr.

FilmAb(end) Fr., 04.10., 20.00 Uhr Gem.-zentr.

Kantorei jeden Mo., 19.30 Uhr Gem.-zentr.

Posaunenchor jeden Di., 20.00 Uhr bei Fam. Stockmann

### Elternfrühstück

Mo., 30.09. und 14.10. jeweils 09.30 - 11.00 Uhr, Gem.-zentr.

### Kinder entdecken Kirche mit Spaß (KEKS) - Kinder 2. - 3. Klasse

donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr im Gem.-zentr.

### AG Kindermusical - 2. - 4. Klasse

donnerstags 13.40 - 14.35 Uhr

### „Sing Deinen Song“ - 5. - 6. Klasse

freitags 14.00 - 15.00 Uhr

**nach den Herbstferien**

Pfr. Torben Linke

Tel.-Nr. 035341 10453, Mobil 0177 2998162

E-Mail: torben.linke@gmx.de

Kirchenbüro, Markt 24

Tel.-Nr. 035341 2264, E-Mail: evkirchebali@gmx.de.

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr

## Termine des Evangelischen Pfarrbereiches Mühlberg und Umgebung

### Gottesdienste

Burxdorf:	13.10.2019	10:00 Uhr
Kröbeln:	06.10.2019	09:30 Uhr mit Taufe
	13.10.2019	09.00 Uhr

Gemeindenachmittage/Frauenkreise/Seniorenkreise:

Langenrieth: Mittwoch, 09.10.2019 um 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Kröbeln: Donnerstag, 24.10.2019 um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Kröbeln

Bibelstunde: Montag, 07.10.2019 um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Kröbeln

Kinderstunde: Mo um 16:30 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien) Kröbeln

Konfirmandenzeit: 18.10.2019 um 16:00 Uhr im Diakonat Mühlberg  
Pfarrerin S. Pieper, Schulplatz 3, 04931 Mühlberg/Elbe, Tel. 035342 566, E-Mail: pieper@kirchemuehlberg.de, Sprechzeit: mittwochs 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

## Jehovas Zeugen

**Lernen Sie die Bibel besser kennen**

*Sie forschten sorgfältig in den Schriften,*

*ob sich diese Dinge so verhielten.*

*Apostelgeschichte 17:11*

**Wir laden Sie herzlich zu unseren Vorträgen um 10.00 Uhr, in den Königreichssaal in Schilda ein.**

6. Oktober Wie göttliche Weisheit uns nützt

13. Oktober „Liebe baut auf“

Wie echte Liebe die Wahrheit fördert

20. Oktober Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann

27. Oktober Welches Verhältnis hast du zu Gott?

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!



## Kur und Gesundheit

### Behindertenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda

Die nächste Sitzung des Behindertenbeirats findet am **Dienstag, dem 1. Oktober 2019, um 15:00 Uhr, im Rathaus der Bad Liebenwerda (Sitzungssaal)** statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Information zum Behindertenbeirat:

Der Behindertenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda vertritt die Interessen behinderter Menschen und setzt sich dafür ein, ihnen eine bessere Teilhabe am öffentlichen Leben zu

ermöglichen. Hierzu steht er als Ansprechpartner sowohl behinderten Menschen, als auch deren Angehörigen für Fragen zur Verfügung.

Auch Anregungen werden gern angenommen. Zu erreichen ist der Behindertenbeirat per E-Mail (behindertenbeirat@badliebenwerda.de) oder während der telefonischen Sprechstunde, die jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, von 10:00 bis 11:00 Uhr, stattfindet. Betreut wird die Sprechstunde von Frau Bragulla, welche unter der Telefonnummer 035341 13137 zu erreichen ist.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:  
[epaper.wittich.de/2523](http://epaper.wittich.de/2523)





## Kultur und Veranstaltungen

### 17. Aquaristik-Terraristik-Tage in Falkenberg/Elster

Weit über 300 Börsenbecken sind für die diesjährige Messe am 12. Oktober (13 - 18 Uhr) und 13. Oktober (10 - 17 Uhr) gemeldet. Mit Teilnehmern aus mittlerweile sieben Bundesländern wird es im Falkenberger „Haus des Gastes“ wieder umfangreiche Angebote für Aquarien- und Terrarienfreunde geben.

Exotische Zimmerpflanzen, Or-

chideen, und natürlich jede Menge herrliche Wasserpflanzen, gebrauchte Fachliteratur, diverse Lebend- und Frostfutterangebote runden das Programm ab. Zudem gibt es an beiden Tagen interessante Vorträge. Viele Raritäten, einzusehen unter der Homepage: [www.aquaristik-falkenberg-elster.de](http://www.aquaristik-falkenberg-elster.de), werden angeboten.

### Anekdoten aus Bad Liebenwerda – Buch neu aufgelegt

Aufgrund der großen Nachfrage wird es eine zweite Auflage des Buches „Anekdoten und Kuriositäten aus der 800-jährigen Stadtgeschichte von Bad Liebenwerda.“ von Wolfgang Eckelmann geben. Sie erscheint im Oktober 2019.

Verkauft wird das Buch in der Tourist-Information der Stadt Bad Liebenwerda und in der Buchhandlung „Martina Götze“. Hier sind auch Vorbestellungen möglich.

Zudem soll im November 2019 ein zweiter Band erscheinen.

### Reformationsführung in der Kurstadt



Stadtführerin Hannelore Engelmann erläutert beim Rundgang durch die Stadt Wissenswertes über die Reformationszeit. Foto: PR

Wie stellte sich die Reformationszeit für Liebenwerda dar? Wie lebten die Menschen hier im Mittelalter, womit verdienten diese ihren Lebensunterhalt und welche Gewerke gab es um diese Zeit?

Die Reformationsführung in Bad Liebenwerda am 31.10.2019 um 11:00 Uhr gibt darüber Auskunft.

Treffpunkt: Marktplatz, Kosten: 6,00 € p. P., Tickets in der Tourist Information erhältlich!

### Kartenvorverkauf in der Tourist Information Bad Liebenwerda

#### 11.10.2019 Lesung mit Klaus Feldmann mit Fontane-Menü (anlässlich: 200 Jahre Fontane)

im der Villa Nuova, am Kurpark 1, 04924 Bad Liebenwerda, Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr, Preis der Lesung: 10,00 € p. P. z.zgl. 4-Gängemenü ab 35,00 € p. P. Gesamtpreis: 45,00 € p. P.

25.10.2019 Hansy Vogt Frau Wäber – „Die Lachparade“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 30,00 € p. P.

01.11.2019 Ronny Weiland „Erinnerungen an Ivan Rebroff“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz Beginn: 16:00 Uhr, Preis: 25,00 € p. P.

#### 28.11.2019 Emmi & Willnowsky - „Emmi & Willnowsky Tour 2019“ im Bürgerhaus

Bad Liebenwerda, Burgplatz, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 25,00 € p. P.

#### 06.12.2019 Konzert Augsburgs Domsingknaben

in der Stadtkirche „St. Marien“ Doberlug-Kirchhain Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 40,00 € p. P.

07.12.2019 Konzert Augsburgs Domsingknaben in der Ev. St. Nikolai Kirche Bad Liebenwerda, Marktplatz, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 40,00 € p. P.

14.12.2019 Herr Holm - „Neben der Spur“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 25,00 € p. P.

31.01.2020 Wladimir Kaminer - „Liebeserklärung“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 25,00 € p. P.

04.03.2020 Piet Klocke- „Die Spanischattacke der 11 Amöben“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 30,00 € p. P.

04.04.2020 Herkuleskeule - „Hüttenkäse“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 30,00 € p. P.

08.05.2020 Claus Theo Gärtner - „Matula, hau mich raus!“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 25,00 € p. P.

14.11.2020 Lisa Fitz - „Flüsterwitz“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 30,00 € p. P.

24.04.2021 Sissi Perlinger - „Worum es wirklich geht“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 30,00 € p. P.

#### Öffnungszeiten der Tourist Information

Montag	10:00 - 15:00 Uhr
Dienstag bis Freitag	10:00 - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag	14:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 035341 628-0, EC Kartenzahlung möglich!	



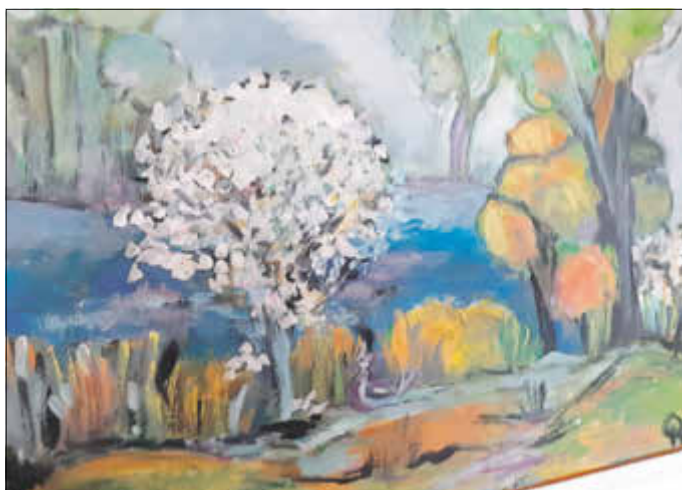
**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

**anzeigen.wittich.de**

## Meine Welt ist bunt

Monika H. Luise Pohlan stellt in der Tourist Info aus



Monika H. Luise Pohlan aus Luckau stellt im Oktober unter dem Titel „Meine Welt ist bunt“ eine Auswahl ihrer Acryl-, Aquarell- und Papierarbeiten in der Tourist Information in Bad Liebenwerda aus. Die Diplompädagogin für Arbeitslehre (Jahrgang 1956), die EU-Rentnerin ist, hat sich in den Jahren 2003 bis 2007 als Schülerin von D. Lusici sowie als Autodidaktin ihr künstlerisches

Handwerkszeug erworben. Seit 2015 leitet sie eine Malgruppe beim Heimatverein Görldorf. Seit 2014 konnte sie ihre Werke in verschiedenen Ausstellungen in Lübbenau, Görldorf, Luckau, Wahlsdorf, Raddusch und Lübben der Öffentlichkeit präsentieren.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der TI, Rossmarkt 12, zu sehen.

## Rathaussturm und Schlüsselübergabe am 11.11. um 11:11 Uhr



Am 11.11. ziehen wieder die Winklischen Narren in Bad Liebenwerda ein.

Foto: Karsten Bär

Pünktlich am 11.11. um 11:11 Uhr wird wieder der Winklische Carnevalclub das Rathaus der Kurstadtregion in Bad Liebenwerda stürmen, um den Rathausschlüssel zu erobern. Dazu sind natürlich wieder alle Einwohner, nährisches Volk und Neugierige ganz herzlich eingeladen. Es laden ein die Bürgermeister, der Präsident Jens Uhlemann,

Prinzenpaar Seine Tollität Prinz Philip und ihre Lieblichkeit Prinzessin Anika, Kinderprinzenpaar Seine Tollität Kinderprinz Oskar und ihre Lieblichkeit Kinderprinzessin Isabelle, alle Minister und Garden und DJ Super Mario Richter.

Die Versorgung ist abgesichert durch das Restaurant Exil und Café Beeg Bad Liebenwerda.

## Veranstaltungstermine im Oktober

**Lauf- und Walkingtreff** jeden Sonntag um 09:30 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark

**Spaß an Handarbeiten** für alle Interessierten immer dienstags 18:00 – 20:00 Uhr in der Tourist Information auf dem Roßmarkt

**Öffentliche Chorproben** des Kurstadtsingkreises Bad Liebenwerda e. V. am 03.10., 10.10. und 17.10.2019 im Grundschulzentrum Robert Reiss (18:30 – 21:00 Uhr)

02.10.2019, 19:00 Uhr, **Herbstfeuer in Zobersdorf**. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Veranstaltungsort: Sportplatz, Eintritt frei  
11.10.2019, 19 Uhr, **Lesung mit Klaus Feldmann**. Der langjährige Rundfunk- und Fernsehsprecher Klaus Feldmann liest aus Werken von Theodor Fontana und aus seinem Buch „Verhörte Hörer“ im Restaurant „Villa Nuova“ im Kurpark, Einlass ab 18 Uhr, Eintritt: 10 €, zzgl. 3-Gänge-Menü ab 35,00 € p.P.

12.10.2019, 7:30 Uhr, **Die Elbflorenz-Wanderung** mit wundervollem Rundblick in die Natur und auf Landeshauptstadt Dresden, Anmeldeschluss 08.10.2019, Leitung: Mario Gaebel (Tel. 035341 680075), Streckenlänge: ca. 12 km, Treffpunkt: 04910 Elsterwerda, Bahnhof, Startgebühr: 2,00 € pro Person (Ticket für Bahnfahrt exklusive

12.10.2019, 11:00 – 16:00 Uhr, **Herbstritt – Saisonausklang des Reit- und Fahrvereins Dobra**. Gemütlicher Ausflug hoch zu Ross oder im Kremser durch Wald, Wiesen, Felder und Teichlandschaft. Der Ausflug beginnt mit einem zünftigen Mittagessen und endet bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre. Kosten: Kremser 25,00 €, Reiter 12,00 €, Kinder 7,50 €, Treffpunkt: Reithalle Dobra, Kontakt: Stefanie Hanisch, Tel. 0173 3736826

12.10.2019, 14:00 Uhr, **RangerTour: Wald-BILD**. Wald-Exkursion in das NSG Hohenleipisch und Forsthaus Präsa. Anmeldeschluss: 10.10.2019, Leitung: Nadja Poser, Naturwacht Brandenburg, Tel. 035341 10192, heidelandschaft@naturwacht.de, Dauer: 3 Stunden Wanderung, ca. 5 km, Treffpunkt: 03238 Oppelhain, Bei Anmeldung zu erfragen! Spenden sind erwünscht

26.10.2019, 15:00 Uhr, **Stadtführung durch Bad Liebenwerda**, Treffpunkt: Marktplatz, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Kosten: 5,00 €, Tickets in der Tourist Information (Roßmarkt 12, Tel.: 035341 628-0) erhältlich!

31.10.2019, 9:00 Uhr, **Regionaler Erlebniswandertag - den Sternweg „Grüne Heide“ erkunden**. Treffpunkt: 04931 Möglenz, Sportplatz, Startgebühr: 2,00 €

31.10.2019, 11:00 Uhr, **Reformationsführung durch Bad Liebenwerda**. Stadtführerin Hannelore Engelmann präsentiert Wissenswertes über das Alltagsleben in Liebenwerda zur Zeit der Reformation. Treffpunkt: Marktplatz, Kosten: 6,00 € p. P., Tickets in der Tourist-Information erhältlich!

## Halloween in der Brauerei Bergemann



Spukschloss der besonderen Art. Hexen und Druiden bieten allerlei Tand und Nutzbringendes feil. Gaumenkitzler werden von ortsansässigen Zaubernern dargeboten. Erfreut Euch an allerlei skurrilen Speisen. Ein Flohmarkt der besonderen Art in besonderer Umgebung erwartet viele Gäste aus nah und fern. Veranstalter ist die HGB/IGB.

Die alte Bergemann-Brauerei im Südring in Bad Liebenwerda verwandelt sich am 26. Oktober ab 12 Uhr in ein

Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)

# Gratulationen



## Im Juli 2019 wurde geboren

**Paul Thieme am 14.07.2019**  
 Eltern: Mandy und Patrick Thieme aus Dobra



## Im August 2019 wurden geboren

**Fritz Hagen Müller am 16.08.2019**  
 Eltern: Sophia und André Müller aus Oschätzchen

**Leo Pfitzmann am 18.08.2019**  
 Eltern: Maria und Marco Pfitzmann aus Zeischa



## Herzlichen Glückwunsch

### OT Burxdorf

am 10.10. Herr Joachim Kuntzsch zum 80. Geburtstag  
 am 16.10. Herr Rudolf Ernst zum 82. Geburtstag  
 am 25.10. Herr Kurt Lehmann zum 70. Geburtstag  
 am 25.10. Frau Edith Leißker zum 70. Geburtstag

### OT Dobra

am 14.10. Herr Hans Steindel zum 76. Geburtstag  
 am 20.10. Herr Günther Staffen zum 72. Geburtstag

### OT Kröbelen

am 03.10. Frau Anita Scholz zum 72. Geburtstag  
 am 08.10. Frau Sieglinde Röpke zum 78. Geburtstag  
 am 16.10. Herr Dieter Marth zum 80. Geburtstag  
 am 24.10. Frau Adelheid Schemmel zum 74. Geburtstag  
 am 26.10. Herr Dieter Philipp zum 73. Geburtstag

### OT Lausitz

am 11.10. Frau Käthe Richter zum 85. Geburtstag  
 am 18.10. Frau Renate Schulz zum 82. Geburtstag

### OT Maasdorf

am 24.10. Herr Klaus Milde zum 79. Geburtstag  
 am 27.10. Herr Peter Wiesner zum 72. Geburtstag

### OT Möglenz

am 05.10. Frau Helga Klodner zum 88. Geburtstag  
 am 12.10. Frau Erika Heide zum 80. Geburtstag

### OT Neuburxdorf

am 07.10. Herr Hans Weser zum 90. Geburtstag  
 am 17.10. Frau Brigitte Hantel zum 79. Geburtstag  
 am 19.10. Frau Edeltraud Knispel zum 71. Geburtstag  
 am 23.10. Frau Hannelore Fritsch zum 70. Geburtstag

### OT Oschätzchen

am 08.10. Herr Gerhard Preibisch zum 85. Geburtstag  
 am 13.10. Herr Siegfried Retschk zum 70. Geburtstag

### OT Prieschka

am 05.10. Frau Milda Stuhlmacher zum 80. Geburtstag  
 am 05.10. Frau Ingeborg Vanek zum 78. Geburtstag  
 am 11.10. Frau Charlotte Jahnke zum 77. Geburtstag  
 am 22.10. Frau Melanie Kohl zum 92. Geburtstag

### OT Thalberg

am 07.10. Herr Dieter Nürbchen zum 78. Geburtstag  
 am 20.10. Frau Annerose Braun zum 87. Geburtstag  
 am 23.10. Herr Fritz Herzog zum 83. Geburtstag  
 am 27.10. Herr Peter Knof zum 84. Geburtstag  
 am 30.10. Frau Ingrid Heinrich zum 72. Geburtstag

### OT Theisa

am 24.10. Herr Lothar Liepe zum 75. Geburtstag  
 am 25.10. Frau Sieglinde Sommer zum 75. Geburtstag

am 31.10. Frau Ingrid Schumann zum 71. Geburtstag

### OT Zeischa

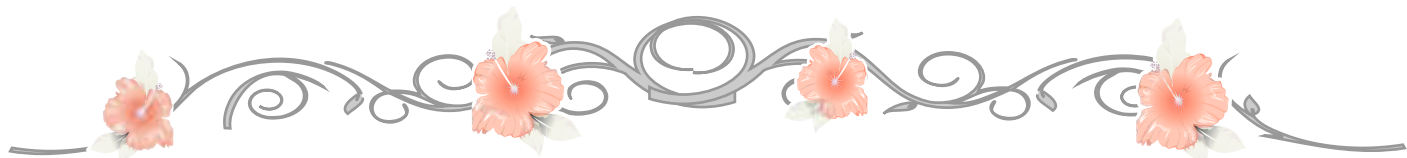
am 14.10. Frau Karin Wendt zum 75. Geburtstag

### OT Zobersdorf

am 02.10. Herr Bernhard Rymer zum 76. Geburtstag  
 am 16.10. Herr Horst Pohlmann zum 86. Geburtstag  
 am 17.10. Frau Gisela Rymer zum 73. Geburtstag  
 am 23.10. Frau Anneliese Weber zum 85. Geburtstag  
 am 24.10. Frau Renate Knobloch zum 74. Geburtstag

### Bad Liebenwerda

am 01.10. Herr Erhard Kupplich zum 81. Geburtstag  
 am 01.10. Frau Inna Martin zum 75. Geburtstag  
 am 02.10. Herr Albert Mahler zum 80. Geburtstag  
 am 03.10. Frau Gisela Berndt zum 70. Geburtstag  
 am 03.10. Frau Margareta Sprewitz zum 94. Geburtstag  
 am 04.10. Herr Werner Becker zum 75. Geburtstag  
 am 04.10. Frau Roslinde Edlich zum 81. Geburtstag  
 am 05.10. Herr Helmut Scholz zum 80. Geburtstag  
 am 07.10. Frau Paula Quasnitschka zum 94. Geburtstag  
 am 12.10. Frau Peter Kozlik zum 79. Geburtstag  
 am 13.10. Herr Alfred Fromm zum 84. Geburtstag  
 am 13.10. Frau Jutta Paul zum 82. Geburtstag  
 am 14.10. Frau Hannelore Schirrmeister zum 80. Geburtstag  
 am 15.10. Herr Jürgen Belitz zum 81. Geburtstag  
 am 15.10. Frau Edita Forberger zum 83. Geburtstag  
 am 15.10. Frau Hildegard Pogoda zum 96. Geburtstag  
 am 15.10. Herr Frank Schmidt zum 80. Geburtstag  
 am 16.10. Frau Gisela Neumann zum 86. Geburtstag  
 am 17.10. Frau Brigitte Seiler zum 78. Geburtstag  
 am 18.10. Herr Kurt Strotzer zum 79. Geburtstag  
 am 19.10. Frau Ursula Lehmann-Buß zum 73. Geburtstag  
 am 20.10. Frau Hilda Seemann zum 98. Geburtstag  
 am 20.10. Frau Johanna Stoy zum 86. Geburtstag  
 am 21.10. Herr Rolf Glöckner zum 80. Geburtstag  
 am 21.10. Frau Annemarie Manig zum 81. Geburtstag  
 am 21.10. Herr Klaus Rymer zum 77. Geburtstag  
 am 21.10. Herr Richard Müller zum 73. Geburtstag  
 am 24.10. Frau Gerlinde Hönicke zum 82. Geburtstag  
 am 24.10. Herr Helmut Rostin zum 82. Geburtstag  
 am 25.10. Herr Rolf Klemm zum 80. Geburtstag  
 am 25.10. Herr Reiner Schönfelder zum 79. Geburtstag  
 am 26.10. Herr Hartmut zum 83. Geburtstag  
 am 27.10. Frau Brigitte Wenzel zum 77. Geburtstag  
 am 31.10. Frau Erika Neumann zum 78. Geburtstag



**Kinder, Jugend, Schule**

**Kröbeler Kita-Kinder besuchten Schweinfurth Landwirt**

Mit der freundlichen Unterstützung des Landwirtschaftsbetriebes Siegmund Hubrich aus Schweinfurth, organisierten wir einen ganz besonderen Ausflug. Gleich nach dem Frühstück ging es nach draußen, wo wir auf unser „Gefährt“ warteten. Schon nach wenigen Minuten konnten die Kinder das Hufgetrappel hören und ein hübscher Kremser hielt vor unserer Evangelischen Kindertagesstätte in Kröbelen. Alle bewunderten erst einmal die beiden vorgespannten Pferde und dann ging es los in Richtung der Schweinfurth Teiche. Trotz



*Einen interessanten Tag erlebten die Kinder aus der evangelischen Kita Kröbelen beim Landwirtschaftsbetrieb Hubrich in Schweinfurth.*

der heißen Temperaturen, war die lustige Fahrt an sich schon

ein Highlight. An der Weide des Landwirtschaftsbetriebes ange-

kommen, durften wir dann die Galloway-Rinder und die süßen Kälbchen aus nächster Nähe betrachten. Anschließend bekamen wir noch eine kleine Führung. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt: es gab frische Melone, Saft und Kuchen. Anschließend ging es mit dem Kremser und vielen tollen neuen Eindrücken zurück zur Kita. Sehr zur Freude unserer Schleckermäulchen, gab es zum Abschluss noch eine leckere Eistorte.

*Carolin Kutscher, Ev. Kindertagesstätte Kröbelen*

**Kita „Am Fliegerberg“ feiert und sagt danke**

Aufgrund einer geförderten Baumaßnahme feierten wir unser planmäßiges Mai-Familienfest erst am 30. August. Die Küche ist fertig umgebaut, ein neuer Sanitärbereich für Erwachsene konnte eingeweiht werden und die Besucher freuten sich mit uns über die neuen Küchenmöbel, die kombiniert mit einer Kinderküche, durch Funktionalität und Design überzeugen. Bei herrlichem Wetter wurde mit der ganzen Familie gefeiert und Danke gesagt. Danke unserem Träger, der Stadt Bad Liebenwerda, der uns den

Umbau u. a. durch Frau Schwarz und Herrn Waskow möglich gemacht hat, an Frau Schmidt, Herrn Woik und Herrn Richter von den Planungsbüros, an Herrn Böhme und Herrn Leinweber von der bauausführenden Firma sowie Herrn Schmidt und Stamm, Herrn Baade, Herrn Noch, Herrn Jost, den Installateuren und dem Fliesenleger. Alle haben tolle Arbeit geleistet. Natürlich auch ein Dankeschön an Herrn Stuckas, der mit uns zusammen die Küche in mühevoller Kleinarbeit geplant hat und ebenso mühevoll einbaute.



Anzeige



**Obertrubach - mitten im Erlebnisreich**



- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Eglöffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz

- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater

- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkmantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

**TOURIST-INFO**  
 OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH  
 TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM · WWW.TRUBACHTAL.COM

 **Senioren**

**Angenehme Stunden auf der Terrasse**



Gern wurden auch in diesem Jahr wieder die Mahlzeiten auf der Terrasse eingenommen.

Auch in diesem Jahr durften wir uns beim Aufenthalt auf der Terrasse im Katholischen Altenpflegeheim St. Marien nicht nur an unseren Tomaten, Erdbeeren, Blumen und Kräutern erfreuen. So manchen Nachmittag genossen wir das schöne Wetter bei Gesang und Geschichten, lernten uns untereinander durch angenehme Gespräche wieder besser kennen. Wir genossen auch einfach gern mal die Ruhe und

lauschten aufmerksam verschiedener Naturgeräusche. Trotz so mancher Zipperlein sind Humor, kleine Scherze und ein freundliches Lächeln unsere Alltagsbegleiter, die unserer aller Seelen gut tun. Und nach dem bekannten Sprichwort „Essen hält Leib und Seele zusammen“ nahmen wir auch gemeinsame Mahlzeiten auf der Terrasse ein.

K. Thäter

**Eine Kutschfahrt die ist lustig ...**



Die Fahrgäste ließen es sich gutgehen.

Bei herrlichem Sonnenschein und einem lauen Lüftchen unternahm unsere Bewohner des M.E.D. Wohn- und Pflegezentrums in Bad Liebenwerda eine Kremserfahrt mit dem Kutscher Peter Hering. Mit Kaffee und Kuchen im Gepäck ging die Fahrt durch Bad Liebenwerda und die umliegenden Ortschaften.

Dabei kamen unsere Bewohner ins Staunen, als sie die baulichen Veränderungen unserer Stadt, besonders die Umgehungsstraße sehen durften. Bei einer Rast wurde dann in Erinnerungen geschwelgt und beim Verspei-

sen unserer Leckereien schweiften die Gedanken zu dem alten Volkslied: „Am Brunnen vor dem Tore“, denn das Plätzchen unserer Rast war ein schattiger Lindenbaum, so wie im Lied beschrieben. Unsere Bewohner ließen es sich so richtig gut gehen. Fröhlich singend ging die Kutschfahrt weiter über das Land, bis wir Bad Liebenwerda wieder erreichten.

Dieser gelungene und erfüllende Nachmittag wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Lysann Stolle, Ergotherapeutin

 **Handel, Handwerk und Gewerbe**

**Afterwork Golf-Cup der HGB/IGB Bad Liebenwerda mbH**

Als moderne Immobiliendienstleister haben sich die HGB Haus- und Grundbesitzgesellschaft Bad Liebenwerda mbH und die IGB Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Grundstücksverwaltung Bad Liebenwerda mbH am 28. August einmal außerhalb

ihres eigentlichen Wirkungskreises, der Kurstadtregion und dem Elbe-Elster-Kreis, präsentiert. Mit Gästen und Sponsoren wurde ein sportlicher und unterhaltsamer Tag auf einem der schönsten Golfplätze Sachsens, dem Golfplatz Noitzscher Heide

in Zschepplin, verbracht. Fernab des Arbeitsalltags konnten die Immobiliendienstleister ihre Arbeit vorstellen, die Kurstadt Bad Liebenwerda präsentieren und neue Kontakte knüpfen sowie bestehende intensivieren. Den Sponsoren, die maßgeblich

zum Gelingen des Tages beigetragen haben, gilt ein ganz besonders großer Dank. Ein Golfturnier ist auch immer eine Gelegenheit Gutes zu tun. Die Einnahmen wurden in voller Höhe an HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V. gegeben.

LINUS WITTICH  
weitere | Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

**WITTICH Herbstaktion –**

**gravierte LED-Leuchten:**

50 Stück für nur:

**412,93 EUR** inkl. MwSt.

- ✓ in verschiedenen Farben
- ✓ inkl. drei Batterien
- ✓ Lasergravur
- ✓ mit 9 weißen LED's
- ✓ Gestaltung inklusive

**LINUS WITTICH Medien KG**

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

# Komfortable Hauswärme statt Heizungssorgen

**Viele Eigenheim- und Heizungsbesitzer kennen das Problem aus leidiger Erfahrung: Rechnungen für Schornsteinfeger und Wartungen fallen an und in die Jahre gekommene Anlagen werden anfälliger. Dadurch schwelt im Heizungskeller stets das Risiko unvorhergesehener Reparaturen, die richtig ins Geld gehen können. Anstatt sich mit einer eigenen Heizung zu plagen, gibt es heute komfortable, günstige und risikofreie Alternativen.**

Als gängigste Option bei neuen Heizungen haben sich erdgasbetriebene Anlagen bewährt. Sie bieten Vorteile in allen relevanten Gesichtspunkten wie Effizienz, Verfügbarkeit oder Anschaffungskosten. Und nicht zuletzt ist Erdgas der mit Abstand günstigste Brennstoff bei gleichzeitig guter Klimabilanz, insbesondere im Vergleich zu beispielsweise Ölheizungen.

Die momentan effizienteste Technik bei Heizungsanlagen ist die Gas-Brennwerttechnik. Sie bietet einen hohen Wirkungsgrad und nutzt die Energie des Brennstoffes fast

vollständig. Denn die Abgaswärme verpufft nicht im Schornstein, sondern wird in das Heizsystem wieder zurückgeführt. Das spart enorm viel Brennstoff und Kosten – bis zu 30 Prozent im Vergleich zu einer alten Anlage.

## Hohe Kosten für Modernisierung

Wer ein eigenes Haus besitzt, dem gehört natürlich auch die Heizung. Was früher selbstverständlich war, erweist sich heute zunehmend als ein Konzept von gestern. Insbesondere bei der Neuanschaffung muss man tief in die Tasche greifen und bis zu 10.000 Euro lockermachen. Hinzu kommen laufende Kosten für Wartung, Pflege, den Schornsteinfeger und das Risiko von Reparaturen.

Dabei gibt es längst komfortable Alternativen zum Kauf einer eigenen Heizung. Die Lösung liegt darin, bei einer Neuanschaffung oder Umrüstung gar nicht erst zum Eigentümer der Heizung zu werden. Jegliche Verpflichtungen und Risiken für das Be-

treiben der Heizung werden einem sogenannten Contractingpartner überlassen.

## Kein Eigentum. Keine Sorgen!

Als ein solcher Partner steht Eigenheimbesitzern zum Beispiel der Energieversorger und Systemanbieter enviaM mit einer Komplettlösung zur Seite. Bei der Umrüstung bleibt enviaM Eigentümer der Anlage und übernimmt damit auch die Verantwortung für alle anfallenden Aufgaben.

Für Hausbesitzer heißt das, sich zehn Jahre lang schlicht um nichts mehr kümmern zu müssen, bei gleichzeitig komplett planbaren Kosten. enviaM übernimmt sämtliche Vorgänge sowie alle laufenden Kosten dafür. Sollte es zu Störungen, Ausfällen oder gar Notfällen kommen, steht ebenfalls enviaM in der Pflicht und sorgt umgehend und rund um die Uhr für Hilfe.

Bei einem sogenannten Hauswärme-Contracting entfällt auch die Suche nach einem Handwerker oder

Installationsbetrieb, denn enviaM besitzt eigene Fachpartner für die Umsetzung. Alternativ können sich Heizungskunden auch von einem Installateur ihrer Wahl betreuen lassen.

## Alles inklusive statt alles selbst zu stemmen

Dabei erweist sich die Kalkulation für den Hausbesitzer als ausgesprochen übersichtlich. Wie bei einem KFZ-Leasing wird einfach nur ein monatlicher Pauschalbetrag fällig. Bei der Gas-Brennwerttherme ohne Speicher von enviaM ist das zum Beispiel ab 69 Euro pro Monat\* möglich. Und das rechnet sich für Hausbesitzer: Über einen Zeitraum von zehn Jahren, zahlt man zusammen genommen nicht mehr als für die Anschaffung einer eigenen Anlage. Aber man spart bis zu 30 Prozent Energie. Fragt sich, wer da noch eine eigene Heizung haben möchte?

**Informationen zum Anbieter:**  
[waermewelt-enviaM.de/heizen](http://waermewelt-enviaM.de/heizen)

Teil von innogy

**enviaM**

**Die haben's drauf entspannt zu heizen.**  
Rundum sorglos zur neuen Heizung

\* Sie zahlen nur einen monatlichen Grundpreis für die Bereitstellung der Anlage zzgl. der Kosten für die verbrauchte Energie.

**URLAUB AM SEE?**

[www.traumurlaub-see.de](http://www.traumurlaub-see.de)

Tel. 039932-825201

# Tischlerei Roland Jost

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rollläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz  
Poststraße 12-13

Tel. 035341/12253  
[www.tischlerei-jost.de](http://www.tischlerei-jost.de)

**Bootsurlaub.de**

Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 07443/9662-0  
Fax 07443/966260

**Sommer im Schwarzwald**  
sich einfach wohlfühlen ...

**Wochenpauschale**  
7 Übernachtungen mit Halbpension  
1x festliches 6-Gang-Menü **ab 423,-€**

**Die kleine Auszeit**  
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,  
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller **ab 175,-€**

**Schwarzwaldversucherle**  
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
**4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 250,-€**

**Unsere Pluspunkte:**

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage [www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Markt Ebensfeld** ...meine Heimat!

**Entdecken, Erholen und Wohlfühlen im Markt Ebensfeld**

Touristinfo: Tel. 09573/9608-11 | [www.ebensfeld.de](http://www.ebensfeld.de)

**Stellenmarkt**

**WOHN-UND PFLEGEZENTRUM "An den Landratsvillen"**

**M.iteinander Pflege gestalten  
E.igenverantwortlich arbeiten  
D.auerhafte Perspektiven**

Allen motivierten und zukunftsorientierten Pflegeprofis der Region bieten wir ab sofort eine neue Perspektive in unserem Wohn- und Pflegezentrum Bad Liebenwerda. Verstärken Sie unser Pflgeteam und werden Sie Teil unseres Erfolges. Profitieren Sie vom guten Ruf unserer Einrichtungen und der Verlässlichkeit unseres Unternehmens seit über 25 Jahren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen an:

**M.E.D. Wohn- und Pflegezentrum**  
„An den Landratsvillen“ · Frau Verena Blaas  
Dresdener Straße 21 · 04924 Bad Liebenwerda  
[blaas@wohn-und-pflegezentrum.de](mailto:blaas@wohn-und-pflegezentrum.de)

**malerno**  
 Zum Gehege 3  
 04932 Reichenhain  
 Tel. (03 53 41) 1 28 35  
 Fax (03 53 41) 3 39 44  
 Funk-Tel.: (01 71) 9 90 20 67 • [www.malerno.de](http://www.malerno.de)



Inh. Uwe Noch  
 - Malermeister -

- \* Maler- und Tapezierarbeiten
  - \* Fassadengestaltung und Wärmedämmung
  - \* Bodenlegearbeiten
    - \* Schimmelsanierung und Innendämmung
    - \* CLIPSO Spanndecken



**LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Dieter Lange

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**03535 489-159**

Mobil: 0171 4144075 | Fax: 03535 489-237  
[dieter.lange@wittich-herzberg.de](mailto:dieter.lange@wittich-herzberg.de) | [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

[www.BrautmodeOutlet.de](http://www.BrautmodeOutlet.de)

einfach gut essen



Familie Feuerstein  
 Markt 5 · 04924 Bad Liebenwerda  
 Tel.: 03 53 41 / 49 10 40



Erleben Sie die vielleicht schönste Jahreszeit im Allgäuer Seenland, den „**Goldenen Herbst**“.

Wenn sich die ersten Blätter bunt färben und die Sonne bizarr durch die Wipfel scheint, entwickelt sich eine ganz besondere Stimmung, die anmutiger nicht sein kann.

Besonders schön ist die Atmosphäre am frühen Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Nebel über die Seen und Weiher vertreiben.

## Goldener Herbst im Allgäuer Seenland

Genießen Sie bei einer Wanderung einmalig schöne Momente und eine herrliche Fernsicht. Das große Wanderwegenetz mit über acht verschiedenen Themenwanderwegen ist bestens ausgebaut und beschildert.

Entspannen Sie in Ihrer gemütlichen Unterkunft. Egal ob im \*\*\*\*Hotel, oder in der Ferienwohnung - für jeden ist das passende dabei.

zentrale Lage  
 gemütliche Unterkünfte  
 großes Wanderwegenetz  
 klare Naturseen und Weiher

Fordern Sie gleich Ihren **gratis** Prospekt mit Wandervorschlägen an!